

Papst Franziskus gewährt einen Vollkommenen Ablass für das im Heiligtum gelebte Jubiläumsjahr

Das Jubiläumsjahr der Hundertjahrfeier findet zwischen dem 27. November 2016 und dem 26. November 2017 statt

Im Rahmen der hundertjährigen Erscheinungen Unserer Lieben Frau, gewährte Papst Franziskus dem Heiligtum von Fatima ein Jubiläumsjahr mit einem Vollkommenen Ablass bis zum 26. November 2017.

„Sakramentale Beichte, Eucharistische Kommunion und das Gebet für die Anliegen des Heiligen Vaters“ sind die Bedingungen, welche die „bereuenden und von der Nächstenliebe bestärkten“ Gläubigen erfüllen sollen, um den von Papst Franziskus gewährten Vollkommenen Ablass zu erhalten.

Während ihres Besuchs des Heiligtums erhalten all diejenigen einen Vollkommenen Ablass, die „andachtsvoll während einer Feier oder eines Gebets“ zu Ehren der Jungfrau Maria, das Vater-Unser beten, das Glaubensbekenntnis sprechen und Unsere Liebe Frau von Fatima aufrufen.

Der Vollkommene Ablass wird auch den „frommen Gläubigen“ gewährt, die andachtsvoll „an den Jahrestagen der Erscheinungen, also jeweils am 13. des Monats, von Mai bis Oktober 2017, ein in einem Tempel, Gebetsstätte oder Ort“ ausgestelltes Bildnis Unserer Lieben Frau von Fatima besuchen und an „einer Feier oder einem Gebet“ teilnehmen.

Weiterhin wird der Vollkommene Ablass den Gläubigen gewährt, die „aufgrund des Alters, einer Krankheit oder einem anderen ernststen Grund“ sich nicht fortbewegen können, aber „alle Sünden bereuen“.

Diese Gläubigen sollen die Absicht hegen, die vorher aufgeführten drei Bedingungen „sobald es ihnen möglich ist“ vor einem kleinen Bildnis Unserer Lieben Frau von Fatima zu erfüllen.

Damit, gemäß dem kanonischen Recht, ein vollkommener oder Teilablass – der je nachdem von zeitlicher Sündenstrafe teilweise oder vollständig befreit – gewonnen werden kann, muss neben der Befreiung jeglicher Anhänglichkeit an irgendwelche Sünde, das von der Kirche vorgeschriebene Werk ausgerichtet, die Sakramente der Beichte und der Heiligen Kommunion empfangen und für die Anliegen des Heiligen Vater gebetet werden.



Hundertjahrfeier wird durch einen Jubiläumspartikus gekennzeichnet



**Mein
Unbeflecktes
Herz
wird
deine
Zuflucht
und der
Weg sein,
der dich zu
Gott
führt**

Jubiläumsgebet der Weihe

Gegrüßt seist Du Mutter des Herrn,
Jungfrau Maria, Königin des Rosenkranzes von Fátima!
Gebenedeit unter allen Frauen,
Du bist das Bild der mit dem österlichen Licht gekleideten Kirche,
Du bist die Ehre unseres Volkes,
Du bist der Triumph über das Zeichen des Bösen.

Prophezeiung der barmherzigen Liebe des Vaters,
Meisterin der Verkündung der Frohen Botschaft des Sohnes,
Zeichen des brennenden Feuers des Heiligen Geistes,
lehre uns in diesem Tal der Freuden und Schmerzen,
die ewigen Wahrheiten, die der Vater den Kleinen offenbart.

Zeige uns die Kraft Deines schützenden Mantels.
Sei in Deinem Unbefleckten Herzen,
die Zuflucht der Sünder und der Weg, der zu Gott führt.

Vereint mit meinen Brüdern und Schwestern,
im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe,
gebe ich mich Dir hin.
Durch Dich vereint mit meinen Brüdern und Schwestern
weihe ich mich dem Herrn,
oh Jungfrau des Rosenkranzes von Fátima.

Geborgen im Licht, das uns aus Deinen Händen erreicht,
werde ich den Herrn ehren bis in alle Ewigkeit.

Amen.